

# BESCHLÜSSE

aus der 16. Sitzung des Kreistags am 11. Dezember 2017

---

## TAGESORDNUNG der öffentlichen Sitzung

1. Umbesetzung der Ausschussgremien innerhalb der SPD-Fraktion
2. Zustimmung zur Auflösung der Projektentwicklung Windkraft Unterallgäu GmbH & Co. KG sowie der Projektentwicklung Windkraft Unterallgäu Verwaltungs GmbH
3. Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2016;
  - a) Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2016
  - b) Feststellung der Jahresabschlüsse der Kreis-Seniorenwohnheime
  - c) Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises
  - d) Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO
4. Beteiligungsbericht 2016 des Landkreises Unterallgäu
5. Flexibus im Landkreis Unterallgäu
6. a) Darstellung der Regionalentwicklung im Landkreis Unterallgäu von der Leitbildstudie 1998 bis zur Lokalen Entwicklungsstrategie 2014-2020  
b) Antrag der CSU-Fraktion vom 20.09.2017:  
Evaluation und Fortschreibung der Leitbildstudie „Regionale Landentwicklung Unterallgäu“ aus dem Jahr 1998

---

### 1. Umbesetzung der Ausschussgremien innerhalb der SPD-Fraktion

#### **Beschluss:**

Die Ausschusssitze der Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Deutschland (SPD) werden wie folgt neu besetzt:

- a) Frau Kreisrätin Brigitte Erdle wird mit ihrem Einverständnis als reguläres Mitglied im Bauausschuss abberufen und Herr Kreisrat Roland Ahne als reguläres Mitglied im Bauausschuss bestellt.

- b) Frau Brigitte Erdle wird als Stellvertreterin von Herrn Kreisrat Roland Ahne im Bauausschuss bestellt.
- c) Des Weiteren wird Herr Kreisrat Roland Ahne mit seinem Einverständnis als reguläres Mitglied im Umweltausschuss abberufen und Frau Kreisrätin Brigitte Erdle als seine Nachfolgerin in diesem Gremium bestellt. Die bisherige Stellvertretung durch Frau Kreisrätin Heidi Zacher bleibt bestehen.

Anwesend: 53

Für 53 Stimmen : gegen 0 Stimmen

---

## **2. Zustimmung zur Auflösung der Projektentwicklung Windkraft Unterallgäu GmbH & Co. KG sowie der Projektentwicklung Windkraft Unterallgäu Verwaltungs GmbH**

### **Beschluss:**

Der Kreistag stimmt der Auflösung der Projektentwicklung Windkraft Unterallgäu GmbH & Co. KG sowie der Projektentwicklung Windkraft Unterallgäu Verwaltungs GmbH zu.

Anwesend: 53

Für 53 Stimmen : gegen 0 Stimmen

---

## **3. Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2016;**

- a) **Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2016**
- b) **Feststellung der Jahresabschlüsse der Kreis-Seniorenwohnheime**
- c) **Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises**
- d) **Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO**

### **Beschluss:**

- 1a) Der Kreistag nimmt vom Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2016 Kenntnis.
- 1b) Der Kreistag beschließt die Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der Kreis-Seniorenwohnheime mit den genannten Jahresergebnissen.
- 1c) Der Kreistag beschließt die Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises für das Haushaltsjahr 2016. Die in § 77 Abs. 2 KommHV (Bestandteile der Jahres-

rechnung) genannten Unterlagen lagen vor und wurden in die Feststellung mit einbezogen.

Anwesend: 53

Für 53 Stimmen : gegen 0 Stimmen

Sodann stellt Stellv. Landrat Dr. Winter folgend Nr. 2 des Beschlusses zur Abstimmung:

2. Der Kreistag beschließt die Erteilung der Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO für die Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2016 (inkl. der Kreis-Seniorenwohnheime).

Anwesend: 53

Für 51 Stimmen : gegen 1 Stimme (ohne Landrat Weirather)

---

#### **4. Beteiligungsbericht 2016 des Landkreises Unterallgäu**

**Es erfolgte keine Beschlussfassung.**

---

#### **5. Flexibus im Landkreis Unterallgäu**

##### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt in Ergänzung seines Beschlusses vom 09.10.2017 Folgendes:

Die Umsetzung des Flexibus-Systems im Landkreis Unterallgäu in den einzelnen Gebietsknoten ist mit den betroffenen Gemeinden, den betroffenen Verkehrsunternehmen und dem ÖPNV-Beirat zu den in der Stellungnahme der Verwaltung genannten Rahmenbedingungen abzustimmen und dann dem Kreisausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verkehrsleistungen sollen durch die im jeweiligen Bereich bereits mit einer personenbeförderungsrechtlichen Genehmigung ausgestatteten Verkehrsunternehmen eigenwirtschaftlich und einvernehmlich so erbracht werden, dass vorhandene Linien möglichst nicht beeinträchtigt werden.

Die Förderung erfolgt in Form eines Tarifizuschusses, der über die VVM Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH mit den durchführenden Verkehrsunternehmen abgerechnet und an diese ausbezahlt wird.

Der Landkreis wird keine eigene Mobilitätsstelle (Callcenter) einrichten und betreiben.

Es ist eine Entscheidung der VVM-GmbH darüber herbeizuführen, ob dort eine koordinierende Mobilitätsstelle (Callcenter) zur Abwicklung von flexiblen Verkehren (Fahrtwunschannahme, Disponierung, Umbuchung, Stornierung samt Reporting, Dokumentation und Abrechnung) eingerichtet werden kann. In diesem Fall ist schnellstmöglich ein Angebot einzuholen und vor Inbetriebnahme des ersten Knotens den politischen Gremien (auch dem ÖPNV-Beirat) vorzulegen. Ein gemeinsames Callcenter für alle Gebietsknoten im Landkreis Unterallgäu bei der VVM-GmbH ist anzustreben. Die Mobilitätsstelle (Callcenter) soll mittelfristig in die geplante Mobilitätsplattform des Schwabenbund e.V. integriert und so um weitere Mobilitätsangebote (Carsharing, Mitfahrzentrale, etc.) erweitert werden.

Über die Weiterführung des Flexibus-Systems ist spätestens nach Ablauf der staatlichen Förderung erneut zu entscheiden.

Anwesend: 53

Für 53 Stimmen : gegen 0 Stimmen

---

**6. a) Darstellung der Regionalentwicklung im Landkreis Unterallgäu von der Leitbildstudie 1998 bis zur Lokalen Entwicklungsstrategie 2014-2020**

**b) Antrag der CSU-Fraktion vom 20.09.2017:**

**Evaluation und Fortschreibung der Leitbildstudie „Regionale Landentwicklung Unterallgäu“ aus dem Jahr 1998**

Auf Nachdruck der CSU-Fraktion stellt KR Birkle sodann folgenden Antrag, der zur Abstimmung gestellt wird:

*„Der Kreistag beschließt auf Grundlage des Antrags der CSU-Fraktion vom 20.09.2017 und der derzeitigen Lokalen Entwicklungsstrategie die Fortschreibung (Aktualisierung) der Leitbildstudie.*

Anwesend: 43

Für 22 Stimmen : gegen 21 Stimmen

Der Antrag ist somit angenommen.